Bonn

Gefahrenkarten zu Starkregen

[24.04.2019] Einen neuen Service bietet die Stadt Bonn auf ihrem Internet-Auftritt. Bürger können sich jetzt in Online-Karten über die Überflutungsgefahr bei Starkregen informieren.

Sintflutartige Regenfälle und damit einhergehende Sturzfluten haben in den vergangenen Jahren an Häufigkeit und Intensität zugenommen – und auch abseits von Bach- und Flussläufen für erhebliche Schäden gesorgt. Das Tiefbauamt und das Amt für Bodenmanagement und Geoinformation der Stadt Bonn haben darauf jetzt mit einem neuen Service reagiert. In so genannten Starkregen-Gefahrenkarten können sich die Bürger künftig auf der städtischen Website darüber informieren, ob sie in einem gefährdeten Bereich wohnen.
Wie die Stadt Bonn meldet, wurde in einem ersten Schritt die Gefahrenkarte für den Stadtbezirk Beuel online gestellt, die Karten für die Stadtbezirke Bonn, Bad Godesberg und Hardtberg würden voraussichtlich im Verlauf des Monats April folgen.
Die sich bei Starkregen einstellende Wassertiefe wurde nach Angaben der Stadt Bonn durch Computer-Simulationen berechnet und wird in den Karten durch unterschiedliche Blautöne dargestellt. Anwohner, Eigentümer sowie Planer und öffentliche Institutionen würden so in die Lage versetzt, die Gefährdung ihres Grundstücks zu bewerten und daraus Schutzmaßnahmen abzuleiten, um Schäden vorzubeugen.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Bonn, Katastrophenschutz